

Life is empty...!?!

Von JunaBlossom

Kapitel 8: Hiri und Hamtaru

Neuer Lesestoff... viel spaß damit!

Und ich entschuldigen mich gleich für Rechtschreib- und Grammatikfehler. Gebe mein Bestes... ist man net so einfach ;-)

Chapter 9 Hiri und Hamtaru

Der Nebel war noch nicht am frühen Mittag verschwunden. Er starrte hinab. Zu seinen Füßen war frisch bewegte Erde. Ein paar Blumen die er gefunden hatte lagen vor ihm. Ein großer Stein lag nur einige Schritte vor ihm, mit Farbe war ein paar Buchstaben sauber rauf geschrieben worden. Seine Hände falteten sich und er betete, dass es ihr an diesem Ort gut ginge.

Seine Augen brannten, aber er hatte versprochen stark zu sein und er würde sich daran halten. Er machte ein paar Schritte zur Seite und kniete auf dem kühlen Boden nieder und legte noch ein paar Blumen nieder.

"Stark sein..."

sagte er zu sich, aber in diesem Moment konnte und wollte er nicht stark sein und seine Tränen tropften hinab in die letzten Überbleibsel der dicken Schneedecke des Winters, die in einige Tagen ganz verschwunden sein würde und auch hier der Sommer Einzug halten wurde für einige Wochen.

Als er die Hütte betrat war es so leer wie nie. Es duftete nicht nach Essen oder aufgebrühten Tee. Das Feuer im Kamin war erloschen und kühle herrschte in der kleinen Hütte. Er wußte das es so kommen würde, ja... aber sich damit abzufinden war schwer.

Er hatte seine Mutter nie gekannt. Nur ein Foto war hier bei ihm, was er in einem Medaillon um den Hals trug. Von seiner Großmutter wußte er, dass sie gestorben war, nur ein paar Tage nach dem er geboren worden war. Das sie schon krank von seiner Großmutter gefunden wurde und kaum sprach... und ein paar Tage später ihn zu Welt brachte und nur noch seinen Namen sagte, wie er heißen solle. Danach wurde sie noch kranker und letztendlich starb sie. Und nun lag seine Großmutter neben seiner Mutter draußen auf dem kleinen Friedhof.

Ein paar Wochen würde er hier nun allein wohnen und dann war die Prüfung. Er würde hierher nie zurückkommen, das war ihm klar. Seine Großmutter sagte zu ihm in der Nacht.

"Geh dort hin... dort gehörst du hin... länger kann ich dich vor deinem Schicksal nicht verstecken... aber du bist stark... und wirst nicht verlieren"

das war das letzte was sie sagte bevor sie eingeschlafen war und einige Zeit später ihr

Herz aufgehört hatte zu schlagen.

"Das werde ich"

sagte er und rollte eine Schriftrolle aus.

"Ich werde mein richtiges zuhause finden"

denn mehr als seinen Namen hatte er nicht und sein Medaillon. Das musste reichen und es würde reichen...

"Mist"

fluchte Sasuke als ihm regelrecht die Decke auf dem Kopf fiel. Naruto prustete nur so vor lachen. Denn der bröckelige Putz färbte Sasuke komplett weiß.

"Na warte"

brummte Sasuke und nahm den Besen.

"Wah..."

und Naruto nahm schon Duckstellung ein als der Putz über ihn nieder prasselte. Nun war er genauso weiß wie Sasuke.

"Das ist unfair"

maulte er und Sasuke hob den Besen.

"Ok, ok..."

und Naruto wirbelte mit den Händen rum. Denn mehr als nötig wollte er nicht in dem Zeug baden.

"Hey"

meinte eine bekannte Stimme.

"Hey"

sagte Sasuke und schaute ihn an.

"Etwas Hilfe gefällig?"

Sasuke nickte.

"Dann wollen wir mal"

und sein ehemaliger Sensei schnappte sich auch einen Besen...

Es war schon spät am Abend als er an seine Tür klopfte, aber er konnte schlecht ungeduscht auftauchen. Ein kleines Mädchen öffnete die Tür.

"Hallo?"

fragte sie.

"Hallo"

sagte Sasuke zurück und kniete sich hin.

"Wer bist du?"

"Sasuke. Und du?"

"Hiri"

"Schöner Name"

und die kleine grinste. Sie war höchstens 3 Jahre alt.

"Ich wollte zu deinem Otou"

"Ja?"

und Sasuke nickte.

"Darf ich denn reinkommen?"

und die kleine nickte.

"Arm?"

fragte sie und er nahm sie hoch und schloss die Tür hinter sich. Er ging den Flur entlang.

"Naruto?"

fragte er und ein halbangezogener Mann luckte aus dem Bad.

"Woa... schon da?"

fragte er und jemand giggelte leise.

"Ich hab da jemanden in der Tür gefunden"

"Hiri!"

die kleine wußte dass sie die Tür nicht aufmachen sollte.

"HAMTARU!!!"

jellte Narutos laute Stimme durch das Haus, das es sogar in Sasukes Ohren klingelte.

Und man konnte jemanden fast die Treppe runterfallen hören.

"Otou?"

"Solltest du nicht auf Hiri aufpassen?"

"..."

"Ich schwöre ich nehme dir die Konsole weg!"

"Ab"

und dem Jungen standen fast Tränen in den Augen.

"Nix da... bringe Sasuke ins Wohnzimmer und benimm dich"

und Naruto machte die Tür wieder zu. Er konnte das giggeln hören. Er schüttete den Kopf.

"Komm gleich"

luckte Naruto noch mal kurz raus. °Kein Wunder das er noch nicht fertig ist° und folgte Hamtaru ins Wohnzimmer und setzte Hiri ab. Er musterte die beiden Kinder. °Wer hätte gedacht das Naruto mal Hinata heiratet...° und Hamtaru schmolte vor sich hin. Die kleine hingegen war auf seinen Schoss gekrabbelt und war sichtlich ein fröhliches Kind. Ein paar Minuten später stand Naruto mit Hinata im Wohnzimmer.

"Hallo Sasuke-san"

und machte schon fast einen halben knicks vor ihm.

"Woa.. woa... nicht so förmlich"

flehte Sasuke.

"Ok Sasuke-san"

"Hinata-chan... er hat doch"

und ein kleiner rums war zu hören.

"Halt den Mund"

zischte sie zwischen den Zähnen und Sasuke blinkte. °Das ist Hinata?° und hatte sich einen Merktzettel gemacht sich nicht mit Hinata anzulegen. -Das war ja scary!-

"Essen ist im Ofen und so gut wie fertig"

und verschwand in die Küche. Naruto rieb sich den Kopf.

"Sie war zulange mit Sakura-chan befreundet"

murmelte er und setzte sich hin. Der Fernseher lief mittlerweile und Hamtaru sah seine Lieblingsserie.

"Sakura?"

fragte Sasuke der ihn gehört hatte.

"Oh... ja"

und goss sich Saft aus der Kanne für ihn und sich ein.

"Erzähl was über sie... über Hinata..."

"Hinata-chan und ich haben vor 8 1/2 Jahren geheiratet... und kurze Zeit später kam dann Hamtaru... im nächsten Monat wird er 8 und Hiri wird im Winter 4. Hinatas Vater hat sich ganz schön angestellt, aber Hinata ist taff und hat ihren Willen bekommen. Sie arbeitet im Krankenhaus las Medic-Nin, aber ich lasse sie wegen den Kinder nicht auf Einsätze gehen... reicht wenn einer von uns regelmäßig auf Missionen ist"

"Ah... und was machst du?"

"Ich... die meiste Zeit unterrichte ich, so wie Kakashi... aber oft muss ich dann weg... und über die Einsätze brauchen wir wohl nicht reden"
und Sasuke nickte.

"Und Sakura?"

"... ich hab sie lange nicht mehr gesehen... sehr lange"

"... warum?"

"Sie ist damals von einer Mission wiedergekommen und einige Wochen danach zu ihrer kranken Cousine gezogen und ist nie wieder gekommen... keiner weiß wo sie ist... ihre Cousine ist gestorben und sie vom Erdboden verschwunden"

Sasuke nickte stumm.

"Und der Rest?"

"Nahh... Kakashi liest am liebsten Icha Icha und hat Anko geheiratet... sie haben einen Sohn, Hayate und ist 12 Jahre alt. Lee sieht wie Gai aus und redet nur Blödsinn, seine Augenbrauen sind wohl nicht so anziehen und hat soweit ich weiß keine Frau an seiner Seite... wer weis, vielleicht ist er auch schwul! Dann haben wir noch unser Blondchen Ino..."

und Sasuke rollte mit den Augen.

"Sie ist... wie soll ich sagen... Kein Kind von Traurigkeit"

"Ah..."

entronn Sasuke.

"Shika hat Temari geheiratet... erst vor zwei Jahren und momentan quält sie ihn mit ihren Schwangerschaftshormonen... Chouji hat einen BBQ-Laden, Neji ist mit Tenten zusammen und haben auch ein Kind, aber heiraten steht bei ihm nicht auf dem Plan. Ihre Tochter ist auch schon 6 und heißt Miaka. Shino und Kiba... sagen wir mal ein bisschen Bi und haben eine angebliche WG..."

"Oh.."

entronn Sasuke. "Gaara wohnt nicht weit weg von hier und ist genauso seltsam wie früher... Kankuro ist zurück nach Suna... ja sonst... Tsunade ist noch Hogake... Jiraya schreibt immer noch Kakashis Lieblingsbücher und pervers denje... Iruka unterrichtete noch... meine heiß geliebte Ramenbar steht noch... ja, ich denk das war's"

Sasuke nickte und nippte an seinem Saft.

"Und du?"

und er stellte sein Glas ab.

"Ich.. he?"

und Naruto nickte diesmal.

"Tja... ich bin die erste Zeit vor Orochimaru geflohen... habe viele seiner Freaks erledigt und dabei jede Menge gelernt. Die Tage vergingen schnell und daraus waren schnell Jahre. Mein Mal ist dann verschwunden und Orochimaru konnte mich nicht mehr so einfach finden, aber er hat nie aufgegeben. Itachi zu finden war schwer und hat mich über ganz Japan suchen lassen. Bis ich in letztendlich nicht weit von hier gefunden habe und er damit nicht gerechnet hatte.... Und nun bin ich hier"

Naruto nickte.

"Wie bist du das Mal den losgeworden?"

Sasuke schloss die Augen.

"..."

und wollte ihm nicht antworten. Er wollte nicht daran denken, denn es holte ihn oft genug ein. Und dafür hasste er sich.

"Sasuke?"

"Nun... manchmal wünschte ich es rückgängig zu machen... denn damit habe ich jemanden ziemlich wehgetan..."
und Naruto hielt es für besser lieber nicht weiter zufragen und das Hinata zum Essen rief, kam da gerade recht.

Die Wochen waren vergangen und sein Haus war fertig renoviert. Kaum zu glauben, aber wahr. Es roch noch ein wenig nach frischer Farbe und den neuen Möbeln. Er ließ sich in sein Bett fallen. Das Haus war wirklich nach 8 Wochen fertig geworden und vor einigen Tagen klopfte Tsunade an seiner Tür.

Erst war er überrascht, dass der Hogake zu ihm kam. Und noch überraschter war er als sie ihm ein Stirnprotector entgegenhielt. Er wurde wieder als Konoha Ninja aufgenommen. Als ein Jo-Nin bis er das Vertrauen der anderen wieder hatte. Denn sie meinte es wäre Talent Verschwendung, wenn er nicht bei den Anbus wäre. Aber es genügte ihm völlig, dass er als Ninja wieder akzeptiert wurde, damit hatte sein Leben einen kleinen Inhalt.

Einen Grund morgens aufzustehen und abends schlafen zu gehen. Also war er damit völlig zufrieden, bis auf eine Sache...